



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-073

GISPADID: 2002979

Objektbezeichnung:

Felsklippen nordoestlich der Mestrenger Muehle

Schutzstatus:

NSG-würdig, Sicherung über Festsetzung o. vertragl. Vereinbarung

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha):

8,19

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

Auf der rechten Seite der Kall befinden sich nordnordostlich der Mestrenger Muehle im Talhang mehrere Felsbereiche.

Der noerdlichste reicht unmittelbar bis an den Rand der Ruraue, davor verlaeuft ein alter Weg. Es handelt sich hierbei um einen typischen kleinen Haertlingszug, der im Norden zu einer Talverengung der Kall fuehrt. An der Westseite ziehen sich von der Aue aus Felsen den Talhang hinauf. Kern des Haertlings bilden Sandsteinbaenke der Mittleren Rurberg-Schichten (Unterdevon, Siegen-Stufe). Sie sind z.T. intensiv verquarzt (bis zu 10cm dicke Adern, teilweise ausduenend). Die Quarzadern zeichnen zwei Kluftrichtungen nach, - zum einen annaeherd horizontal verlaufend, zum anderen, die haeufigere, mit ca. 50 Grad einfallend. Die Felsen reichen bis zu einem Aussichtspunkt mit Blick ins Rurtal an einem Weg. Unterhalb des Haertlings hat sich ein kleineres Blockschuttfeld gebildet.

Eine aehnliche Situation bietet sich ca. 350m nordoestlich der Mestrenger Muehle. Hier grenzen wiederum Felsklippen an die Ruraue. Die Abfolge besteht hier i.w. aus Schiefen (teilweise sehr duenn abblaetternde Tonschiefer, z.T. deutlich sandige, rauhe Schiefer bzw. auch siltige Schiefer). Die Gesteinsunterschiede bewirken ein unterschiedliches Schieferungseinfallen (Schieferbrechung). Die Felshoehen betragen zwischen 3- u. 8 Metern. Auf dem hoechsten Punkt befindet sich ein Aussichtspunkt. Dem gegenueber liegt ein 8m hoher Wegaufschluss.

Etwa oestlich der Muehle verlaeuft im Hang ein Nordnordost bis Nordost orientierter, durchhaltender Haertlingsklippenzug von 3- bis 10m Hoehe. Er besteht aus harten, schwarzgrauen, sandigen Schiefen. Die Gesteine sind z.T. bemoost.

Die Felsen liegen inmitten von Nadelforsten. Auf den Felsen wachsen hingegen meist Graeser, Beerenstraecher und Laubbaeume (teilweise Jungwuchs).

Typische Bodenarten sind Ranker oder Rohboden sowie Braunerden (z.T. podsolig mit Rohhumusauflage)

Schutzziel:



Erhalten natuerlicher Felsklippen aus Mittleren Rurberg-Schichten im Talhang der Kall

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Abtragungsform-erosionsbedingt	/ gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Kleinschichtungsgefüge

Flachmeer-Fazies

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Felswand,-bastion

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

Felsen-,Blockmeer

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen

Bodenkunde

Bodentyp



Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustandes

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 257 m, max. 379 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-073

Objektbezeichnung:

Felsklippen nordoestlich der Mestrenger Muehle

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 8,19

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q1, VQ2

5304, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2527451 / H: 5616139

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarte BK50 L5304 Zuelpich

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.11.2015
